

PAX!

Liebe Brüder und Schwestern,

zum Stichwort „Zusammenhalt“ fällt uns folgende Geschichte ein:

Eine Familie hatte dreizehn Kinder. Die Eltern zogen sie groß und versuchten ihnen etwas von ihrer Lebenserfahrung und Lebensweisheit mitzugeben.

Als das erste Kind das Haus verlassen und alleine in die Fremde ziehen wollte, riefen der Vater und die Mutter alle dreizehn Kinder zusammen.

Der Vater sagte ihnen, dass es gut ist, eigene Wege zu gehen und die Welt mit ihren Aufgaben zu entdecken. Aber dass eines weiter wichtig sei: Die Gemeinschaft untereinander zu erhalten und zu pflegen.


Der älteste Sohn fragte, warum das so wichtig sei. Er hätte genügende Kraft und Mut allein in die Welt zu ziehen und dort auch alleine zu leben. Die Mutter gab ihm ein kleines Stöckchen in die Hand mit der Aufgabe es auseinander zu brechen. Der Älteste meinte: „Nichts leichter als das“ und tats. Das Stöckchen zerbrach. Dann bündelte die Mutter dreizehn Stöckchen zusammen. Ein dickes Bündel entstand. „Versuch es jetzt“. Der älteste Sohn versuchte sein Glück und es gelang ihm nicht die gebündelten Stöckchen zu zerbrechen. Nach ihm versuchten es alle anderen Geschwister, auch ihnen gelang es nicht. „Seht ihr?“, sagte der Vater, „Was wollte eure Mutter euch mit dieser Probe zeigen?“ Die jüngste Tochter antwortete: „Wenn wir zusammenhalten, jeder so wie er ist, wird uns nichts und niemand brechen können!“

Die Geschichte kann auch ein Beispiel sein für unsere Pfarreiengemeinschaft, deren Logo wir auf der Titelseite sehen, meinen

Ihre und Eure



Stefan Fleischmann
Pfarrer



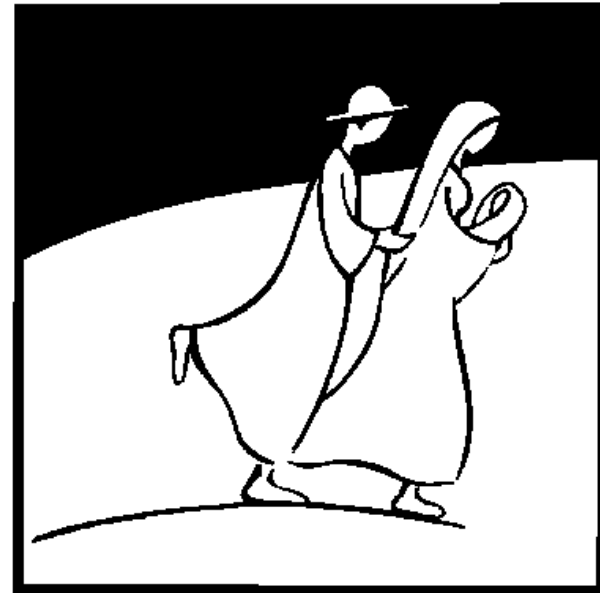
P. Rajesh Lugun MSFS
Kaplan



Harald Ulbrich
Pastoralreferent

Aus der Pfarrei Sesslach:**Dankeschön...**

- Herzlicher Dank an alle Sternsinger und Sternsingerinnen und Ihren Helfern
- Herzlicher Dank für das schöne Krippenspiel. Es war ein schöner Gottesdienst für Kleine und Große, für Kinder und Jugendliche
- Herzlicher Dank für unser schön geschmücktes Gotteshaus
- Herzlicher Dank für die wunderschöne Krippe in Kirche Herzlicher Dank für den Blumenschmuck
- Herzlicher Dank für die Musik
- Herzlicher Dank für Alles



Jugendseite



Gruppenzwang und schlechter Einfluss

Mira war 14 Jahre alt, als sie das erste Mal geraucht hat. Sie verbrachte mehr Zeit mit ihren „Freunden“ als mit ihrer Familie, sie bezeichnete diese Menschen sogar als zweite Familie und bemerkte nicht, wie sie von ihnen beeinflusst wurde. Sie distanzierte sich immer mehr von den Menschen, denen wirklich was an ihr lag und nach kurzer Zeit musste sie feststellen, dass dies ein großer Fehler war.

Am Wochenende trafen Mira und ihre Freunde sich in einem Park, um zu trinken und zu rauchen. Auch dieses Wochenende begann wie jedes andere: Sie tranken, rauchten und bemerkten nicht, wie sie immer mehr die Kontrolle über sich selbst verloren. Sie versuchten, ihre laute Musik mit ihren Stimmen zu übertönen. Alle überredeten Mira dazu, immer mehr zu trinken; selbst wenn sie gewollt hätte, hätte sie niemals „Nein“ sagen können. In ihrem Rausch legte sie sich auf eine Bank, sie hatte keine Chance sich zu bewegen. Aus weiter Ferne hörte sie Polizeisirenen, die immer näher kamen, aber sie konnte nicht mehr einschätzen, welche Konsequenzen folgen würden. Die Musik ging aus, die Stimmen verschwanden – und auf einmal war alles still. Als sie die Augen aufschlug, sah sie viele Menschen, die wild auf sie einredeten. Im ersten Moment hielt sie diese für ihre Freunde. Dann verlor sie erneut das Bewusstsein. Am nächsten Tag wachte Mira im Krankenhaus auf. Als sie ihre besorgten Eltern sah, realisierte sie, dass sie ihr Leben aufs Spiel gesetzt hatte, um Spaß mit Freunden zu haben, die sie dann im Stich gelassen hatten, als sie sie am meisten gebraucht hatte. Von diesem Tag an hielt sie sich von falschen Freunden, Zigaretten und Alkohol fern.



Gottesdienstordnung:

5. Sonntag im Jahreskreis

Ijob 7,1-4.6-7 APs:147 (146),1-2.3-4.5-6 (Ps:vgl. 3a)

1Kor9,16-19.22-23 Mk 1,29-39

Kollekte für die örtlichen Kirchenverwaltungen

- | | | | | |
|----|-------|-------|--|-------------|
| Sa | 04.02 | 17.30 | Seßlach Eucharistiefeier anschl. Blasiussegen ❖ Pfarrer Geiger, Eltern und Geschwister (Stiftsmesse) | Fleischmann |
| So | 05.02 | 08.45 | Seßlach Eucharistiefeier mit Gebetbuchübergabe an die Erstkommunionkinder und Blasiussegen anschl. Ministrantenfrühstück ❖ Nach Meinung (best.) ❖ Philipp Brückner zum Jahrtag ❖ Martha Blaß und Renate Fischer ❖ Josef, Martha und Franz Scharnagl | Fleischmann |
| | | 08.45 | Autenhausen Eucharistiefeier mit Gebetbuchübergabe an die Erstkommunionkinder und Blasiussegen ❖ Johanna und Heinrich Rehlein und Bruno Lenk und Angehörige | Lugun |
| | | 10.15 | Kaltenbrunn Eucharistiefeier für die Pfarrei mit Gebetbuchübergabe an die Erstkommunionkinder und Blasiussegen | Lugun |
| Di | 07.02 | 16.00 | Seßlach Altenheim Eucharistiefeier ❖ Rößner und Nauer ❖ Babette und Georg Klee und Angehörige | Fleischmann |
| Mi | 08.02 | 18.30 | Autenhausen Eucharistiefeier ❖ Nach Meinung | Lugun |
| Do | 09.02 | 18.30 | Rothenberg Eucharistiefeier ❖ Eiermann und Wirthmann ❖ Dora Kunzelmann und Ottilie Vogt | Fleischmann |
| Fr | 10.02 | 18.30 | Kaltenbrunn Eucharistiefeier ❖ Nach Meinung | Lugun |

6. Sonntag im Jahreskreis

Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46 APs:Ps 32,1-2.5.10-11 /Ps 7
1Kor 10,31-11.1 Mk 1,40-45

Kollekte für die örtlichen Kirchenverwaltungen

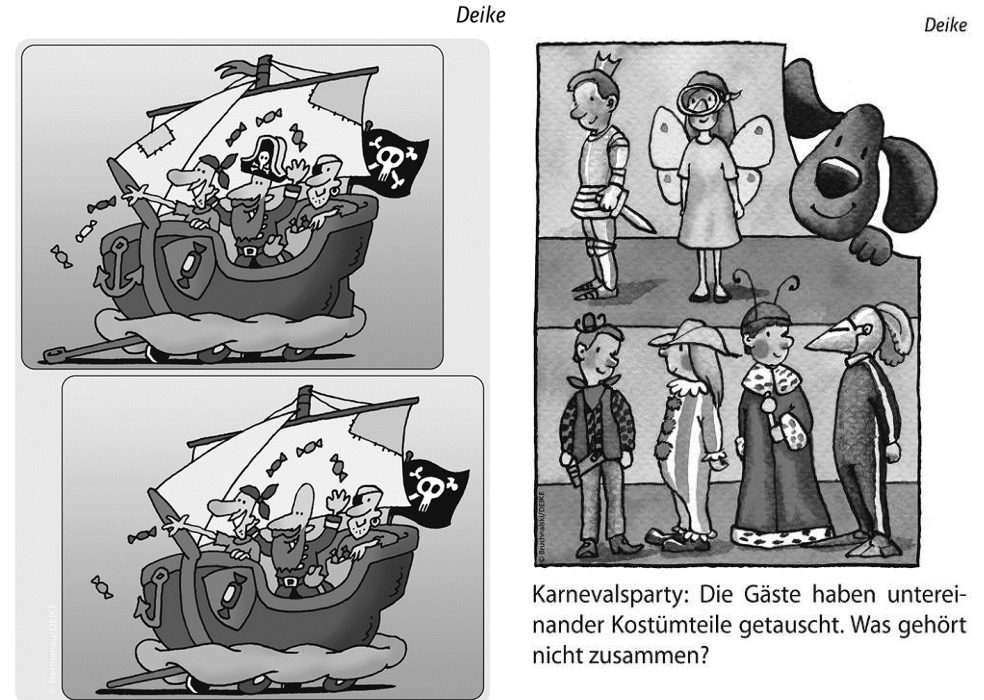
| | | | | |
|----|-------|-------|---|-------------|
| Sa | 11.02 | 13.00 | Autenhausen Gedenkgottesdienst für Frau Margarete Zimmer | Fleischmann |
| | | 17.30 | Seßlach Eucharistiefeier ❖ Wagenhäuser, Kern und Enkel Philipp ❖ Zum Dank | Lugun |
| So | 12.02 | 08.45 | Seßlach Eucharistiefeier ❖ Erwine Hartmann ❖ Ingrid Gagel zum Jahrtag ❖ Maria und Ludwig Schätz | Fleischmann |
| | | 08.45 | Autenhausen Eucharistiefeier ❖ Cäcilia Tranziska, Christian Keller und Angehörige | Lugun |
| | | 10.15 | Dürrenried Eucharistiefeier ❖ Nach Meinung | Fleischmann |
| | | 10.15 | Kaltenbrunn Eucharistiefeier für die Pfarrei | Lugun |
| | | 14.00 | Wasmuthhausen Taufe von Eva Popp | Beetz |
| Mo | 13.02 | 18.30 | Seßlach Meditationsraum Fatimarosenkranz | |
| Di | 14.02 | 18.30 | Dietersdorf Eucharistiefeier zum Valentinstag mit dem Jungen Chor ❖ Nach Meinung | Fleischmann |
| Mi | 15.02 | 18.30 | Autenhausen Eucharistiefeier ❖ Helmut Herbst, Eltern und Geschwister Herbst und Müller | Lugun |
| Do | 16.02 | 18.30 | Rothenberg Eucharistiefeier ❖ Peter Kaiser und Agnes Schorn | Fleischmann |
| Fr | 17.02 | 18.30 | Untermersbach Eucharistiefeier bei Familie Weiß-Schilling, Schloßgasse 5 ❖ Zur göttlichen Vorsehung | Lugun |

7. Sonntag im Jahreskreis

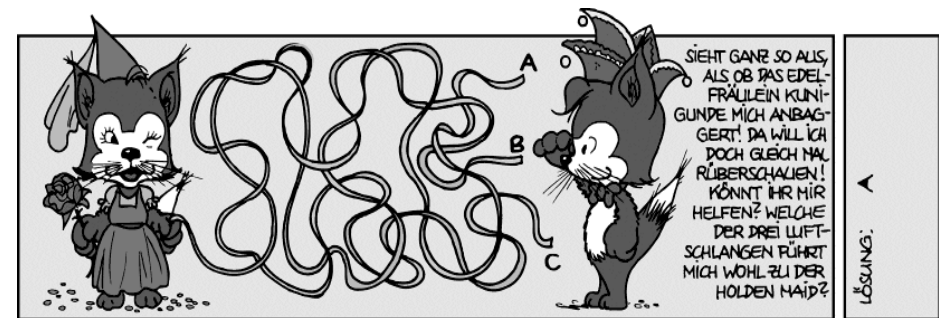
Jes 43,18-19.21-22.24b-25 APs:Ps 41(40),2-3a.4-5.13-14
(Ps: 5b) 2Kor 1,18-22 Mk 2,1-12

Kollekte für die örtlichen Kirchenverwaltungen

| | | | | |
|----|-------|-------|---------------------------------|-------|
| Sa | 18.02 | 17.30 | Seßlach Eucharistiefeier | Lugun |
|----|-------|-------|---------------------------------|-------|

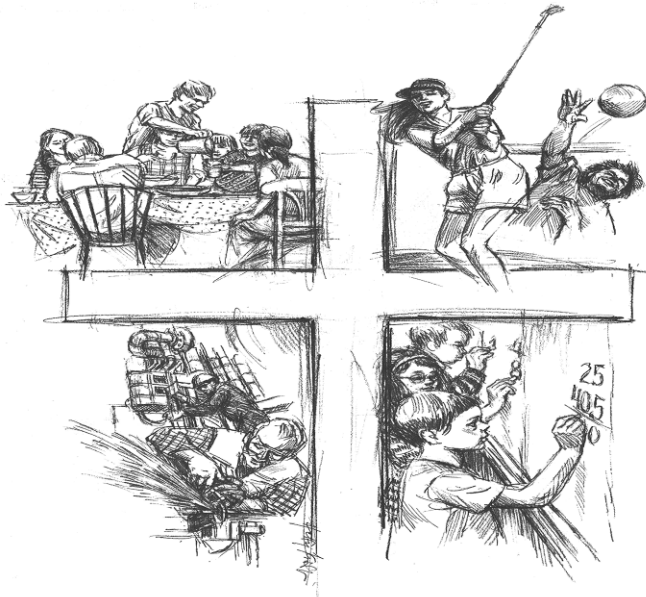
Kinderseite

Finde die 8 Veränderungen!





Zusammenhalt – Gemeinschaft



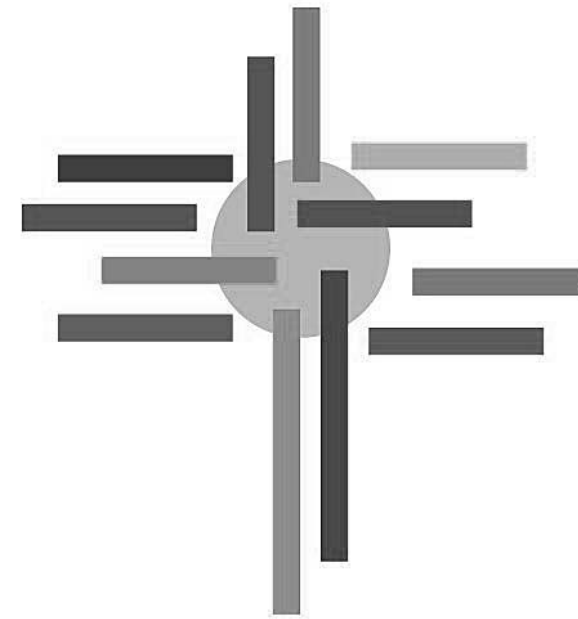
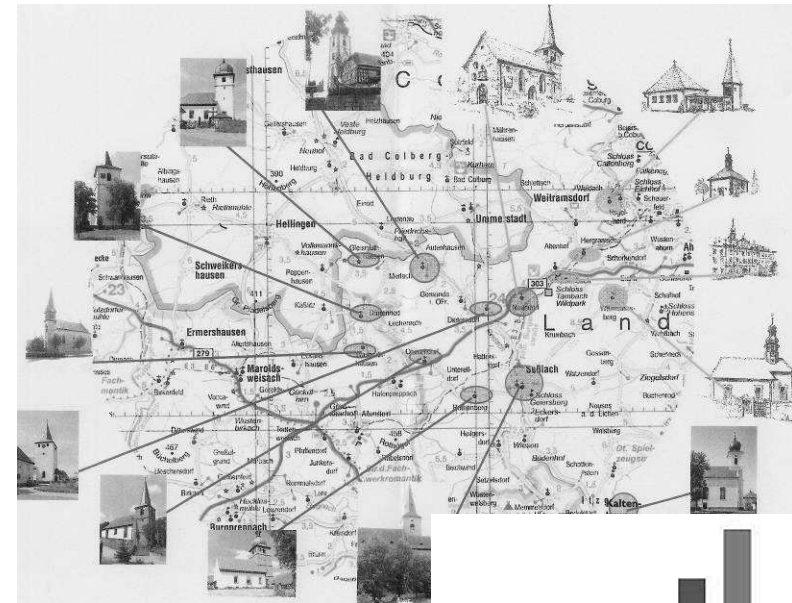
| | | | | |
|----|-------|-------|--|-------------------------------|
| | | | ❖ Fam. Schmölzing und Angehörige | |
| | | | ❖ Klemens Böhm zum Jahrtag | |
| So | 19.02 | 08.45 | Seßlach Eucharistiefeier | Fleischmann |
| | | | ❖ Neumer und Butterhof | |
| | | 08.45 | Oberellendorf Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung | Spielmann |
| | | 10.15 | Autenhausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung | Jahrsdörfer |
| | | 10.15 | Wasmuthhausen Eucharistiefeier | Lugun |
| | | | ❖ Zur Danksagung | |
| | | | ❖ Verst. Angehörige Fam. Keller | |
| | | | ❖ Elfriede und Hartmut Schelhorn | |
| | | 10.15 | Kaltenbrunn Eucharistiefeier für die Pfarrei | Fleischmann |
| Di | 21.02 | | Kein Gottesdienst | |
| | | | Aschermittwoch – Beginn der österlichen Bußzeit | |
| Mi | 22.02 | 19.00 | Seßlach Ökumenischer Gottesdienst mit Aschenkreuz | Hain /Rößner / Fleischmann |
| | | 19.00 | Autenhausen Eucharistiefeier mit Aschenkreuz | Lugun |
| | | | ❖ Anna u. Andreas Eisentraut u. Ang. | |
| | | | ❖ Otto und Elisabeth Tranziska und Renate Brehm | |
| | | 19.30 | Untermerzbach Ökumenischer Gottesdienst mit Aschenkreuz | v. Aschen / Team |
| Do | 23.02 | 18.30 | Rothenberg Eucharistiefeier | Fleischmann |
| | | | ❖ Maria und Siegfried Ruppert | |
| | | | ❖ Anna Fischer und Dora Kunzelmann | |
| Fr | 24.02 | 18.30 | Kaltenbrunn Eucharistiefeier | Lugun |
| | | | ❖ Nach Meinung | |
| | | 18.30 | Autenhausen Kreuzweg | Zenk |
| | | | 1. Fastensonntag | |
| | | | Gen 9,8-15 APs:Ps 25 (24),4-5.6-7.8-9 (Ps:vgl. 10) 1 Petr 3, 18-22 Mk 1,12-15 | |
| | | | Kollekte für die örtlichen Kirchenverwaltungen | |
| Sa | 25.02 | 14.00 | Kaltenbrunn Taufe von Moritz Schaefer | Lugun |

| | | | | |
|----|-------|-------|--|---------------------|
| Sa | 25.02 | 17.30 | Dietersdorf Familiengottesdienst ❖ Fam. Finzel ❖ Herbert Trinkerl und Eltern, Berthold, Bernd und Christine Gütlein ❖ Edigna Müllich zum Jahrtag | Lugun |
| So | 26.02 | 08.45 | Seßlach Eucharistiefeier ❖ Juliana Förtsch zum Jahrtag, Fam. Förtsch und Neumer ❖ Monsignore Günter Kießwetter ❖ Kristin Bohl ❖ Georg und Gertrud Geiss | Lugun |
| | 10.15 | | Autenhausen Eucharistiefeier ❖ Werner Meißner und Angehörige ❖ Erna und Alois Hofmann | Lugun |
| | 10.15 | | Kaltenbrunn Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung | Sperlich |
| Di | 28.02 | 19.00 | Altenhof Eucharistiefeier | Fleischmann |
| Mi | 29.02 | 15.00 | Seßlach Beichte der Erstkommunionkinder (EK-Kinder aus Seßlach, Kaltenbrunn und Autenhausen) | Fleischmann / Lugun |
| | 18.30 | | Autenhausen Eucharistiefeier ❖ Nach Meinung | Lugun |
| Do | 01.03 | 15.00 | Weidach Beichte der Erstkommunionkinder der Pfarrei Neundorf | Fleischmann / Lugun |
| | 18.30 | | Rothenberg Eucharistiefeier ❖ Otto Wolf, Othmar Knote und Herbert Schoppel | Fleischmann |
| Fr | 02.03 | 15.00 | Seßlach Kinderkirche Hl. Kunigunde“ | Kiki-Team |
| | | 19.00 | Heilgersdorf Weltgebetstag der Frauen | |
| | | 19.00 | Ummerstadt Weltgebetstag der Frauen | |
| | | 19.00 | Kaltenbrunn Weltgebetstag der Frauen | |
| | | 19.00 | Unternerzbach Weltgebetstag der Frauen | |

2. Fastensonntag

Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18 APs:Ps 116(115),10u.15.16-17.18-19 (Psvgl. 9) Röm 8,31-34 Mk 9,2-10

Kollekte für die örtlichen Kirchenverwaltungen



beeinflusst die Herkunft und der Ort, in dem man seinen Lebensmittelpunkt hat, die Arbeit? Wenn nicht bewusst, dann vielleicht unterschwellig? Arbeiten Sie viel für kirchliche Einrichtungen oder eher "querbeet"? Jeder hat in seinem Beruf ja eine Nische, also Dinge, die er besonders gerne macht und andere, die nötig sind - wie sieht das bei Ihnen aus?

Kennen Sie Seßlach und seine vielen Gemeindeteile? Haben Sie schon einmal eines der Feste hier erlebt, z.B. zu Pfingsten das Gänsplatz - oder im August das Altstadtfest und wie hat Ihnen das evtl. gefallen?

Ich bin keine Fränkin, sondern in München bzw. der Umgebung aufgewachsen. Lebe aber seit dreißig Jahren in Franken und habe durch meine zwei (mittlerweile erwachsenen) Kinder Vieles hier erlebt und erfahren und zu schätzen gelernt. Es war anfangs nicht einfach, da die Menschen hier sehr viel mehr verschlossen sind, als ich es im Süden erlebt hatte. Aber der katholische Glauben, wenn man ihn wie ich sehr streng erfährt, kennt dieses Nord-Südgefälle innerhalb Bayerns überhaupt nicht. Das ist gleich. Und für mich war es niemals der Ort, der mich prägte, sondern vielmehr das Miteinander der Menschen. Vielleicht auch ein bisschen die landschaftliche Umgebung im Sinne der Offenheit, denn dort wo ich aufgewachsen bin ist das Umland eher lieblich und weit und die ersten Jahre in Oberfranken empfand ich Alles enger und die Menschen oft engstirniger. Aber wenn man sein Herz offen hält, sind auch die Begegnungen herzlich.

Das Arbeiten mit religiösen Themen hat sich durch einen ehemaligen Arbeitskollegen „ergeben“ und dabei habe ich festgestellt, dass mir Vieles durch die katholische Erziehung und den Glauben sehr vertraut ist. Und die Arbeit mit Sesslach kam ebenfalls durch eine Empfehlung zustande. Der Ort hat mich gleich begeistert. Und ich wurde hier sehr herzlich von Pfarrer Fleischmann und seinem Team aufgenommen und konnte so nach und nach dadurch Einiges kennen lernen. Ich war leider noch nicht auf dem Altstadtfest, werde es aber im kommenden Jahr anstreben. Und natürlich habe ich auch begeistert über die künstlerischen Aktivitäten des Ortes gelesen, da mein Herz ja auf Kreativität ausgerichtet ist.

So ist auch meine Arbeit abwechslungsreich: Viel Graphisches am Computer, (Logos, Flyer, Zeitungen, Layouts für Internet, Kataloge usw.), Unterricht für graphisches Basiswissen, Malworkshops, kreieren von Figuren als Maskottchen und wenn ich viel Zeit habe, dann male und zeichne ich bunte Bilder, die Geschichten erzählen.

Danke für das Interview!

Das Interview führte Ingeborg Hamisch

| | | | | |
|----|-------|-------|--|-------------|
| Sa | 03.03 | 17.30 | Autenhausen Eucharistiefeier zur Goldenen Hochzeit und 50. Mesnerjubiläum ❖ Heinlein und Hofmann | Fleischmann |
| | | 17.30 | Seßlach Eucharistiefeier ❖ Ludwig, Hümmer, Hofmann und Angehörige ❖ Johann Fischer und Angehörige | Lugun |
| So | 04.03 | 08.45 | Seßlach Eucharistiefeier ❖ Monsignore Adolf Schrenk ❖ Hella Hübner-Winkelmann ❖ Zum Dank | Fleischmann |
| | | 08.45 | Wasmuthhausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung | Spielmann |
| | | 10.15 | Oberelldorf Eucharistiefeier ❖ Theresia Brückner und Angehörige | Lugun |
| | | 10.15 | Kaltenbrunn Eucharistiefeier für die Pfarrei mit der Band „Unterwegs“ und den Erstkommunionkindern unserer Pfarreiengemeinschaft anschließend Fastenessen | Fleischmann |

Verstorben sind

Karola Pickel
Erna Hoffmann

Herr lass sie ruhen in Frieden



Termine/Informationen:

| | | | |
|----|-------|-------|--|
| Sa | 04.02 | 18.30 | Frauenbund: „Wir feiern Fasching“, Seßlach, Reinwand |
| So | 05.02 | 14.00 | Theaterfahrt, Autenhausen, Pfarrhaus |
| Do | 09.02 | 19.30 | Erstkommuniongruppenleitertreff, Autenhausen, Pfarrzentrum |
| Di | 14.02 | 20.00 | Meditationstreffen, Seßlach, Meditationsraum |

| | | |
|---------|---------------|--|
| Fr – So | 24.02 – 26.02 | Fahrt des PGR-Seßlach nach Passau |
| Mi | 29.02 19.00 | EK-Elternabend, Seßlach, Meditationsraum |
| Do | 01.03 20.00 | Seelsorgebereichsrat „Pastoraler Ausschuss“, Neundorf, Altes Brauhaus |

In Kürze

- In Notfällen ist über das Pfarramt Seßlach immer zu erfahren, welcher Seelsorger gerade auch über Handy erreichbar ist.
- Die Vierzehnheiligenwallfahrt der Pfarrei findet wie immer am 1. Sonntag im Juli am 07.07.2012 statt.
- Die Sprechstunden entfallen am 08.02.2012 und am 22.02.2012
- Das Redaktionsteam sucht noch MitarbeiterInnen.
- Das Krankenbesuchsteam sucht Verstärkung.
- Der Fastenkurs im Februar entfällt.

Erwachsenenbildungsangebote:

Bibelteilen dienstags

| | |
|-----------------|---|
| Leitung: | Stefan Fleischmann, Pfarrer |
| Termine: | 28.02.2012 (Einführung in das Bibelteilen); 06.03.2012; 13.03.2012; 27.03.2012; 03.04.2012 (Abschluss) |
| Zeit: | Jeweils von 20.00 – 21.15 Uhr |
| Ort: | Pfarrhaus Seßlach |

Üben der Stille – Meditationstreff

| | |
|-------------------|---|
| Leitung: | Harald Ulbrich, Pastoralreferent, Autenhausen |
| Treffen: | Dienstags um 20.00 Uhr; 14.02./28.02.2012 |
| Ort: | Seßlach, Meditationsraum |
| Infos bei: | Harald Ulbrich, Tel. 09567/385 |



Zuerst interessiert natürlich die Form. Jesus Christus als Mittelpunkt und die einzelnen Gemeinden als Strahlen, das ist vom Betrachter leicht zu interpretieren. Allerdings ist mir aufgefallen, dass da keine 13 Strahlen - so viele wie Gemeindeteile - sind, sondern lediglich 12. Hat das einen Grund? Ist die Größe der einzelnen Gemeinden der Länge der Strahlen zugeordnet? Sind die Strahlen beliebig veränderbar? Ich sehe, dass manche der Balken in das Zentrum hinein ragen, andere erst mit Abstand zur Mitte beginnen, ist das so gewollt?

Ja, das ist alles so gewollt, da die einzelnen Gemeinden ja eine unterschiedliche Größe und Entfernung haben und somit auch unterschiedliche Gewichtung. Und die Zahl 12 als heilige Zahl und außerdem ist ja immer eine dem Mittelpunkt zugeordnet, es gibt also ein gemeinsames Miteinander.

Welche Farben wurden verwendet, sind sie, nach dem Prinzip der Ausgewogenheit und Harmonie "zufällig" angeordnet oder unterliegen sie liturgischen Vorgaben? Könnte man sie auch austauschen, tauschen oder neue Farben einbringen?

Es sind keine liturgischen Vorgaben. Man könnte das natürlich austauschen, aber Vorsicht! Meine Überlegung ging vom Mittelpunkt aus. Der zentrale Punkt des Glaubens, wo Alles zusammenfließt und gleichzeitig auch nach außen sich ergießt. Ein Zentrum, das Mittelpunkt ist und mit den anderen kommuniziert. Da gibt es intensivere und seltenere Kontakte und größere und kleinere Gemeinden und Aktivitäten usw. Blau als Farbe des Himmels, des Himmlischen und Göttlichen, der Reinheit in den unterschiedlichen Helligkeiten und die anderen Farben ergeben sich aus dem Farbkreis bzw. der entsprechend ausgewogenen Anordnung. Und ich habe da einige Zeit herum getüftelt, denn wenn Sie die Farben austauschen, ergeben sich unterschiedliche Wirkungen.

Wo werden wir das neue Logo in Zukunft überall finden? Ist das eine Sache, die rein auf die Pfarreiengemeinschaft beschränkt ist, oder hat das darüber hinaus auch in der Diözese einen Wiedererkennungswert?

Diese Frage kann ich nicht wirklich beantworten und möchte dazu auf Pfarrer Fleischmann verweisen. In meiner Absicht ist es auf die Pfarreiengemeinschaft beschränkt.

Sie sind Fränkin, soviel konnte ich auf Ihrer Homepage erkennen -

„Zeit zu Zweit“

Gottesdienst für Verliebte am Valentinstag

Dienstag, 14. Februar 2012 um 18.30 Uhr
in der Kirche St. Kilian in Dietersdorf.

Eingeladen sind „alte“ und „junge“ Paare: Verliebte, Verlobte und Verheiratete. Besonders sind die Paare eingeladen, die sich im Jahr 2012 das Ja-Wort geben. Am Ende des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit sich segnen zu lassen.

Der Gottesdienst wird vom Jungen Chor gestaltet.

Aktuelles Interview:

Fragen zur Gestaltung des neuen Logos für die Pfarreiengemeinschaft Sesslach

Ein Interview mit Gudrun Wirsieg

Zum Leitthema unsers nächsten Pfarrbriefes - Zusammenhalt - erschien uns das neue Logo, das aus Ihrer Feder kommt, sehr gut geeignet. Eine so breit gestreute Pfarreiengemeinschaft mit mehreren gewachsenen und ehemals selbständigen Kirchengemeinden hat es nicht einfach mit dem Begriff des Zusammenhalts, denn jede Gemeinde hat ihr eigenes Gesicht, ihren eigenen Charakter und soll das auch behalten. Trotzdem erfordern es manche Situationen, auf bestimmten Gebieten zusammen zu arbeiten und sich als Einheit zu präsentieren.

Wie schon angedeutet, konnten wir das neue Logo schon einmal sehen und eine sehr kurze Erläuterung dazu lesen.

Ich selber finde es sehr treffend, weil es klar und eingängig ist, ohne Schnörkel und ablenkendes Beiwerk.

Wie kam es dazu, ein neues Logo zu gestalten?

Pfarrer Fleischmann hatte mich darum gebeten für das Briefpapier ein Logo zu gestalten.

Gemeinsam unterwegs - mobil im Rodachtal

Fahrten ins Thermalbad Bad Rodach

| | | |
|---------------|--------------------|-------------------|
| Route: | 14.35 Dietersdorf | 14.40 Neundorf |
| | 14.42 Tambach | 14.45 Altenhof |
| | 14.45 Weitramsdorf | 14.50 Ummerstadt |
| | 14.55 Gemünda | 15.00 Autenhausen |
| | 15.05 Lindenau | 15.10 Heldburg |
| | 15.15 Holzhausen | |

Aufenthalt im Bad: 2 Stunden

Termine: Donnerstag, 02.02./16.02.2012

Info : Harald Ulbrich; Tel. 09567/385

Die Route kann bei Bedarf auch über Oberelldorf, Wasmuthhausen... geführt werden.

Fahrten ins Thermalbad Bad Staffelstein

| | | |
|---------------|---------------------|-------------------|
| Route: | 15.00 Heilgersdorf | 15.03 Memmelsdorf |
| | 15.05 Untermerzbach | 15.08 Recheldorf |
| | 15.10 Hemmendorf | 15.12 Lahm |
| | 15.15 Kaltenbrunn | 15.17 Gleußen |

Halt an allen Bushaltestellen!

Aufenthalt im Bad: 2 Stunden

Termine: Mittwoch, 08.02./07.03.2012

Info : Harald Ulbrich; Tel. 09567/385

Kirchenverwaltungswahl Sonntag, 18. November 2012

Die verschiedenen Aktionen innerhalb der Pfarreiengemeinschaft Seßlach machen Mut, sich weiterhin gemeinsam in den verschiedenen Gremien (Gesamtkirchenverwaltung, Seelsorgebereichsrat, Pfarrgemeinderäte und Kirchenkreise) auf den Weg zu machen. Dabei sind die kleinen Gemeinden vor Ort ebenso wichtig wie die große Einheit: „Einheit in der Vielfalt“.

In den 13 Kirchengemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft wird 2012 die Kirchenverwaltung neu gewählt. Die Wahl ist für mich richtungweisend, inwieweit Menschen vor Ort auch weiterhin bereit sind, sich zu engagieren, Verantwortung zu übernehmen und der entsprechenden Gemeinde - zusammen mit anderen Menschen - ein Gesicht zu geben.

Pfarrer Stefan Fleischmann

Auskunftssperren bei Geburtstagen und Ehejubiläen

Wer in der politischen Gemeinde eine Auskunftssperre für Geburtstage und Jubiläen beantragt hat, ist auch im Meldewesen der Kirche automatisch auf diesem Status gesetzt und wird daher bei Auswertungen nicht berücksichtigt.

Wer trotzdem von kirchlicher Seite einen Besuch wünscht, möchte sich bitte rechtzeitig mit dem zuständigen Pfarramt in Verbindung setzen.

Getrud Stelzer (Tel. 09567/245)

Maria Rößner, (Tel. 09569/216)

STERNSINGER-AKTION 2012 – Pfarreiengemeinschaft Seßlach

| PFARREI SESSLACH | |
|---|-----------------------|
| Krumbach | 154,00 |
| Heilgersdorf | 341,60 |
| Hattersdorf | 251,45 |
| Eckersdorf | 102,00 |
| Heinersdorf, Grubensteiner Weg | 32,50 |
| Seßlach - Siedlung | 1.576,85 |
| Altstadt | 793,06 |
| Altenheim, Stadtweg, Geschäfte | 84,00 |
| Geyersberg, Schloß Wiesen | 66,00 |
| Rothenberg | 682,40 |
| Dürrenried | 165,-- |
| Oberelldorf | 350,-- |
| Untereelldorf | 288,01 |
| Hafenpreppach | 299,40 |
| Dietersdorf | 702,64 |
| Wasmuthhausen/Lechenroth | 441,50 |
| PFARREI KALTENBRUNN | |
| Unternerzbach-Dorf | 401,00 |
| Unternerzbach – Erkel | 404,01 |
| Unternerzbach , Recheldorf , Schloßweg, Schloßstr. , Brunneleite | 428,95 |
| Schottenstein, Welsberg | 377,50 |
| Kaltenbrunn | 423,91 |
| Kaltenbrunn, Lahm, Schenkenau, Bodelstadt | 679,99 |
| Gleußen, Büdenhof, Lohhof, Merkendorf | 557,50 |
| PFARREI AUTENHAUSEN | |
| Autenhausen | 935,-- |
| Gleismuthhausen | 191,-- |
| Pfarrei Neundorf: | |
| Neundorf/Tambach | 736,75 Euro |
| Altenhof/Hergramsdorf (incl. Spende aus der Dorfweihnacht) | 601,78 Euro |
| Weidach/Weitramsdorf/Schlettach/Scheuerfeld | 3.860,00 Euro |
| Witzmannsberg mit Gemeinde Ahorn | 1.583,41 Euro |
| gesamt: | 6.781,94 Euro |
| Gesamtergebnis der Sternsinger-Aktion in der Pfarreiengemeinschaft: | 17.511,21 Euro |